Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 37: Kuschelzeit

(Sasuke)

Es dauerte nicht lange, bis Naruto nickte und ich mich hinsetzte. Dadurch rutschte er auf meinen Schoß, was ich gut ausnutzen konnte. Mit nur wenigen Handgriffen, lag der Blonde in meinen Armen. Sein quieken ließ mich augenblicklich schmunzeln. Seine Arme nahm ich nur nebenbei wahr. Sie schlangen sich um meinen Nacken, weshalb ich mich in Bewegung setzte. Naruto küsste mich daraufhin sofort. Knabberte auch an meiner Lippe, was ich nur brummend erwidern konnte. Seine Hände krallten sich in meine Haare, warum ich gegen seinen Mund keuchte. Ich mochte es, wie er mich berührte. In meinem Schlafzimmer angekommen, legte ich ihn unter mir aufs Bett. Wir lösten uns darauf auch und sahen uns in die Augen. "Überall?", wiederholte ich, wobei ich mich erhob und zur Tür ging, welche ich hinter mir schloss und auf ihn zu ging. "Wenn du das willst", meinte ich, während ich auf ihn zu ging und mich wieder über ihn legte. Unsere Lippen verband ich kurz, nur um sie dann wieder zu trennen. Mich legte ich neben ihn, da ich mit meinen Händen bei seinem Nacken anfang und nach unten wanderte. Meine andere Hand lag still auf seinem Bauch. Merkte sich, wie der andere am Atmen war. Ein leichtes Schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, während ich seine Seiten streichelte und dabei ihn so entspannt neben mir hatte. Meinen Blick ließ ich über den Blondem wandern. blieb dann aber am Gesicht hängen.

(Naruto)

Ich nickte als er mich fragte ob er mich überall streicheln sollte. Er stand auf und schloss die Tür, ehe er sich wieder über mich beugte und mich küsste. Er löste sich von mir und fing mich an wie ich es mir gewünscht hatte zu Streicheln. Erst an meinen Nacken und wanderte mit seiner Hand zu meinen Bauch wo er einiger Zeit liegen ließ. Seine Berührungen lösten ein Gribbeln aus und ich schnurrte zufrieden, als er meine Seiten streichelte. Ich schloss zufrieden meine Augen, um alle seine Berührungen intensiver spüren zu können. was ich auch tat, nach einiger Zeit räkelte ich mich unter seinen Berührungen. Ich merkte wie ich das Kleid, was ich immer noch trug, etwas nach oben rutschte. dies nutzte Sasuke aus und Streichelt auch meine Beine was mich auf stöhnen ließ.

(Sasuke)

Während ich Naruto streichelte, besah ich ihn mir wieder. Sein entspanntes Gesicht ließ mich selber etwas herunter kommen, nur hielt das nicht lange an. Der Blonde war urplötzlich der Meinung, sich unter meinen Händen zu reckeln. Meine Augenbraue wanderte nach oben, doch so schnell wie sie oben war, so war sie auch schon wieder unten. Mit einem hämischen Grinsen sah ich mir den neu gewonnen Platz an. Sein Kleid rutschte hoch, weshalb meine Hand sofort zu seinen Beinen wanderte und dort

nun ihr Glück versuchte. Schneller als gedacht, bekam ich ein Stöhnen, was mich zum glucksen brachte. "So gut?", wisperte ich in sein Ohr, während meine Hände weiter nach oben wanderte bis ich am Bund der Shorts ankam. Diese Region ließ ich bewusst aus, denn ich wollte den anderen nur streicheln. Meine andere freie Hand wanderte zum Bauch. Streichelte dort weiter, bis ich mich aufsetzte. "Willst du dich umziehen? Im Kleid schlafen ist sicher nicht angenehm."

(Naruto)

Überall wo seine Hände mich berührten hinterließen sie einen gribbeln und Gänsehaut, was mich erschauern ließ. Ich keuchte noch einmal, als er an meinen Hosenbund ankam. Ich nickte, als er fragte ob es gut sei. Ohne das ich das wirklich wollte kommen meine Merkmale wieder und zerrissen so mein Kleid. Dies geschah kuz nach dem er mich fragte ob ich mich nicht umziehen wolle. Ich wurde vor Scham Knallrot und meine nun wieder Sichtbaren Ohren waren angelegt " Tut mir leid Sasu, ich konnte sie nicht mehr zurück halten. Da deine Hände sich so schön auf meiner Haut angefühlt haben, dass ich mich komplett fallen gelassen habe..." Ich sah ihn entschuldigend an, ehe ich ihn auch noch sanft küsste.

(Sasuke)

Naruto musste mir nicht antworten, daher plötzlich seine Merkmale auftauchten und mir einen Blick auf alles von ihm gab. Das Kleid war in viele kleine Fetzen gerissen wurde, wodurch er nur noch in Boxer neben mir lag und auch sofort knallrot anlief, was ihn nur niedlicher wirken ließ. Seine Ohren legte er dazu an, warum mir ein leichtes Schmunzeln über die Lippen kam. Seine daraufhin folgenden Worte, ließen mich leise lachen. "Hab ich bemerkt", meinte ich, nachdem ich nicht mehr lachte. Ohne das ich was als Antwort bekam, küsste man mich sanft, was ich auch direkt erwiderte, mich dann aber löste. "Dann ziehen wir dir was an", murmelte ich gegen seine Lippen, von welchen ich mich löste und erhob. Für uns beide holte ich Sachen. Für ihn nur ein Shirt, da dieses ihm sowieso zu groß wäre. Für mich noch eine Hose. Beides zog ich auch direkt an, nachdem ich mich aus meinen Alltagsklamotten geschellt hatte. Schnell war ich daher umgezogen und dementsprechend lag ich flott wieder in meinem Bett. Aufmerksam sah ich deshalb Naruto an. Wollte sehen, wie dieser sich auch anzog und sich wieder neben mich legte.

(Naruto)

Sasuke schmunzelte und lachte sogar, was mich noch röter werden ließ. Plötzlich meinte er, dass wir mir was anziehen sollten. Mit diesen Worten hatte er sich erhoben und ging zu seinen Kleiderschrank, er gab mir eines seiner T-Shirts, die mir immer etwas zu groß waren. Ich nahm es gerne an und vergrub sogar etwas mein Gesicht an diesen. Sein Typischer Geruch stieg mir sofort in meiner Nase und ich schnurrte abermals. Ich sah auf als ich hörte wie sich Sasuke sich in sein Bett wieder gelegt hatte. Er wartete offensichtlich darauf, dass ich mir das Hemd auch anzog und zu ihm kam. Ich zog es mir dann rasch an und lies den Baumwollstoff über meinen Kopf und meinen Schultern Gleiten. Es lag locker an mir und ging fast bis zu meinen Knien, es wurde zusätzlich von meinen Schweifen leicht angehoben. Leichtfüßig ging ich zu Sasu ins Bett und kuschelte mich sofort an ihm und vergrub mich an seiner Halsbeuge, gegen dieser meinte ich schnurrend "Ich liebe dich und deinen Geruch Sasu~" Dann gab ich ihm noch einen sanften Kuss auf seinen Hals

(Sasuke)

Es dauerte nur einen Moment, bis sich Naruto sich das Shirt überstreifte. Mundwinkel zuckend sah ich zu, wie es an seinem dünnen Körper herunter fiel. Locker lag es auf seiner Haut. Ließ ihn dadurch noch jünger wirken, was ihn wiederum ziemlich

ansehnlich machte. Innerlich rollte ich mit den Augen, während ich mich äußerlich richtig unter die Decke legte und darauf wartete, dass er kommen würde, was auch nur Sekunden später passierte. Naruto kuschelte sich sofort an mich. Vergrub sein Kopf in meiner Halsbeuge, woraufhin er meinem Hals einen Kuss gab, was mich leise glucksen ließ. Meine Arme schlang ich daraufhin um ihn, bevor ich auch schon etwas hörte. Mein Magen, wie mein Herz zogen sich zusammen. //Ich weiß es nicht.// "Mein Geruch gehört auch zu mir", wisperte ich daher leise und küsste seinen Schopf. "Lass uns schlafen", fügte ich murmelnd hinzu, ehe ich meine Augen schloss und versuchte zu schlafen, was mir nur mäßig gelang. Als es dann aber funktionierte, wurde ich durch ein permanentes Klingeln geweckt. Knurrend aber sachte, schob ich Naruto neben mich hin und stand auf. Brummend öffnete ich die Haustür und wollte denjenigen anschnauzen, doch als ich sah, dass Hidan samt Sasori hier waren, erstaunte es mich. "Wo sind die beiden?" "Oben im Bett", meinte ich, wobei ich die beiden herein ließ. "Schlafen sie noch?", fragte mich Sasori, woraufhin Hidan sich einfach auf meine Couch schmiss. "Ja. Der Trank ist hilfreich gewesen. Beide schlafen tief und fest. Gaara würde ich direkt mitnehmen, aber Sasuki ... wenn du keinen Affentanz willst, dann wartest du lieber." Mit diesen Worten lief ich mit ihm nach oben und zeigte auf eine Tür. "Lass Naruto aber noch von ihm verabschieden." "Wird er nicht fragen stellen." "Er wird nicht begeistert sein, aber so rette ich beiden das Leben." "Hm", brummte mein Kumpel, weswegen ich ins Schlafzimmer ging und Naruto mit einem Kuss auf die Wange weckte. "Naruto aufstehen. Du musst dich von jemandem verabschieden."

(Naruto)

"Ja ~" Schnurrte ich gegen seinen Hals, als er meinte, dass wir schlafen gehen sollten und er seine Arme um mich Schlang. Ich kuschelte mich weiter an ihm und schloss meine Augen, es dauerte nicht lange bis ich einschlief. Ich schlief ganz ruhig und träumte nichts, doch dies machte mir nichts, denn ich habe lieber kein Traum... statt einer der mich tyrannisiert. Sondern eine Erholsame Nachtruhe umhüllt von Sasus beruhigenden Geruch und Wärme. Nach einiger Zeit des zufriedenes Schlummers hörte ich immer wieder ein nerviges Geräusch, welches mich murren ließ. Ich bemerkte auch wie ich leicht angehoben wurde und er das Bett verließ. Ich schnappte mir leicht angesäuert Sasus Kissen im Halbschlaf und knuddelte mit diesen ehe ich wieder einschlief. Ich wurde nach einer zu kurzen Zeit aber wieder geweckt, aber diesmal konnte ich es Verzeihen, da es durch die weichen Lippen geschah die ich so liebte. Ich richtete mich noch mit einen Arm seinen Kissen umarmend auf, verschlafend rieb ich meine Augen und Fragte ich, während ich nebenbei merkte wie sein Hemd leicht von meiner schulter rutsche "Verabschieden?...von wen den?"

(Sasuke)

Langsam richtete Naruto sich auf, nachdem ich nochmals seine Wange geküsst hatte. Nun saß er genau vor mir auf dem Bett und sah mich verschlafen an. Mein Kissen drückte er dabei fest gegen seine Brust, ehe er mich auch schon fragte, von wem er sich verabschieden sollte. Mit einem leichten Mundwinkel zucken, streckte ich meine Hand aus und fuhr über seine Wange. "Von Gaara und bevor du nun meckerst ... er ist besser bei Sasori aufgehoben. Er wird nichts tun. Er wird sich gut um Gaara kümmern und Sasuki wird dann heute Abend mitgenommen. Niemanden wird es schlecht gehen, weshalb es besser wäre, wenn du dich in eine Frau verwandelst und dich verabschiedest", erklärte ich ruhig, wobei ich ihn in meine Arme schloss und über den Rücken strich. //Es ist besser so. Viel besser.// Murmelte ich, während ich durch sein Haar fuhr, mich dann aber löste und erhob. "Lass dir Zeit", murmelte ich leise, bevor

ich das Zimmer verließ und ins Schlafzimmer der anderen beiden ging, welche noch schliefen. "Man kann sich nicht vorstellen, dass dieses Kind ein Dämon sein soll." "Glaubst du es von Naruto?" "Nein ... der Einschwänzige und der Neunschwänzige." "Wenn du auch nur einen Gedanken dara-/ "Ich verrate ihn nicht. Du hast deine Gründe." Mit diesen Worten verließ mich Sasori nach unten und ich stand im Türrahmen, bis ich hinter mir etwas hörte und platz machte.

(Naruto)

Sasuke streichelte meine Wange und meinte, dass ich mich von Gaara und Später von den Sasu Kopie verabschieden solle. Ich wollte Protestieren, doch dann meinte er, dass sie es dort besser hätten. Er umarmte mich und streichelte über meinen Rücken, ich seufzte Traurig und nickte, als er meinte, dass ich zur Frau dafür werden solle. Er löste sich von mir und meinte, dass ich mir Zeit lassen solle. Ich nickte erneut und er ging aus dem Zimmer, Ich sah auf den Boden und seufzte //Wenn sie weg sind bin ich wieder Alleine, mit dieser Stimme, wenn Sasu weg ist...// //"Ach so schlimm bin ich doch auch wieder nicht. Dein `Sasu` hat recht es ist besser wenn sie weg sind"// Ich hielt meinen Kopf und schüttelte diesen, so wollte ich sie verstummen lassen, denn ich wollte diese Stimme nicht hören. Rasch wurde ich zu einen Weibchen und zog eine Kurzhose unter den T-Shirt an welches ich noch an hatte und ging zu dem Gästezimmer wo sie Schliefen. Sasu Stand in dem Türrahmen und machte mir Platz. Ich sah ihn lächelnd an und küsste seine Wange "Danke, dass ich mich noch verabschieden darf" Ich ging ins Zimmer und hob den Schlafenden Gaara auf meinen Armen, um ihn mit einen Stirn Kuss zu wecken. Müde blinzelte der kleine und lächelte mich an. Eine Träne rann meiner Wange hinunter, er wischte sie mir weg "Was hast du Naruto?" "Es ist nichts.... wir müssen Aufwiedersehen sagen mein Kleiner.... ein Freund von Sasuke ist da. Er wird dich vor all den bösen Menschen die dir weh tun wollen Beschützen" Gaaras Augen weiteten sich und er klammerte sich an mir "Schick mich nicht weg bitte, ich will bei Naruto bleiben!!!" Ich küsste seinen Kopf und meinte Lächelnd "Ich will ja auch, dass du hier bleibst, aber Sasu meint, dass es besser ist und ich vertraue ihm. Es wird auch kein Abschied auf ewig sein, sicherlich darfst du mich oder ich dich besuchen" er Schüttelte seinen Kopf " Du Lügst doch !!! du bist genau wie die Anderen!!!"Er knurrte animalisch, woraufhin ich ihm einen klapps auf die Wange gab "Nana Gaara, nicht ausrasten, du würdest alles Kaputt machen und mich traurig. ich lüge dich nicht an, wir Schutzgötter lügen doch nie" Er sah mich mit Tränen in den Augen an, ich lächelte und Zeigte meine Merkmale. Seine Augen weiteten sich und er Strahlte "Du bist genau wie ich!!" Ich nickte "Ja bin ich und du weißt das ich nicht lüge, wenn ich sage, dass es eine gute Chance ist andere Nette Menschen kennenzulernen die deine Freunde werden können. Ich bin mir sicher, dass du viele Freunde finden wirst" Er nickte glücklich "Ja okay, aber dennoch traue ich dem da kein Stück über den Weg" Er zeigte auf Sasuke, er sah mich dann an und lächelt "Aber dir vertraue ich, weshalb ich gehen werde" Plötzlich wurde er Größer und umarmte mich. Ich erstarrte und sah zu Sasuke der uns so Komisch an sah, ich merkte seine Wut. Weshalb ich ihn vom mir drückte und ihm durchs Haar wuschelte " Mich stürmisch Umarmen darf nur Sasu, ok sie warten unten auf dich lass uns Runter."

(Sasuke)

Ich bekam einen Kuss auf die Wange, als er neben mir stand und mir dankte, dass er sich noch verabschieden durfte. "Nichts zu danken", winkte ich einfach ab, wodurch er auch direkt auf den noch schlafenden Zwerg zu ging und hochnahm. Dass dieser sofort einen Kuss auf die Stirn bekam, gefiel mir gar nicht. Naruto war meins! Brummend wandte ich meinen Blick daher ab und wartete darauf, dass sie fertig

werden würden, doch wurde ich eines besseren belehrt. Augenblicklich sah ich zu Gaara und Naruto. Naruto hatte seine Merkmale erscheinen lassen und damit gerade Preis gegeben, wer er war. Schnell sah ich mich um. War erleichtert darüber, das keiner der Beiden hier oben war und es sehen konnte. "Sei vorsichtiger", zischte ich, wurde jedoch direkt mit einem Dämpfer von Gaara getroffen. Dieser war doch tatsächlich der Meinung, mir zu misstrauen. //Gut. Wenigstens einer der sieht, dass ich nicht ohne bin ... das wiederum, kann ich dir nicht versprechen.// Seufzte ich, wobei ich ihm am liebsten direkt gesagt hätte, dass es nicht gehen würde. Immerhin war er genau wie Gaara und damit mein Ziel. Lautlos schnaubte ich, bevor mir sich schon ein Anblick bot, dass alles in mir kochte. Der Scheißkerl wurde groß und umarmte Naruto. Dieser merkte zu meinem Glück, dass ich kurz vorm explodieren war, ansonsten hätte er wohl zugelassen, dass man ihn noch länger umarmte. Als sie aber frei waren, schnappte ich mir die Hand des Blondens und hauchte in sein Ohr: "Zeig ihm auch, dass du ein Mann bist. Noch so ein Blick, dann wird Gaara nicht zu meinem Kumpel kommen. Wenn ihr runter kommt, bist du aber eine Frau. Niemand soll dich kennen." Damit löste ich mich und ging nach unten, wo man mich schon erwartete. "Und?" "Gleich. Gaara muss sich auch erst finden und Naruko ist die beste Lösung." "Naruko?" "Ja. Eine bekannte die mich gefunden hat und hier übernachtete. Ein Wort und ein Blick, dann bist du unter der Erde Hidan!", knurrte ich ihn sauer an, woraufhin er brummend die Hände hob und seinen Mund hielt. Sasori nickte mir zu, dass er verstehen würde, weswegen ich direkt etwas entspannter war, aber als ich die Schritte hörte, wurde mir wiederum anders zu Mute. //Lass alles gut gehen.// "Ein Kind sieht anders aus", bemerkte Hidan, weshalb ich hoch sah und mir beinahe gegen die Stirn geschlagen hätte. "Das was er gegessen hatte, hat wohl nachgelassen. Er ist wieder erwachsen", meinte Sasori, welcher nicht zu viel verriet und mich beruhigt ausatmen ließ.

(Naruto)

Sasu nahm meine Hand und meinte, dass ich ihm Zeigen solle, das ich auch männlich wäre aber unten dann wieder als Frau auftauchen sollte. Ich nickte, da ich nicht wollte das Sasu vor Eifersucht Platzte. Sasu ging dann nach unten, wie Sasu es wollte Zeigte ich Gaara das ich eigentlich Männlich war, erst war Gaara schon geschockt. Aber er meinte dann das es ihm egal sei ob ich Männlich oder weiblich bin, er würde mich mögen. Ich nickte nur und Wurde wieder weiblich. Ich drehte mich zum Spiegel und überlegte // So das mich keiner erkennt mhhh// Ich Lächelte und ließ meine Haare statt glatt wie vorhin in großen locken auf meine Schultern fallen, Schminkte mich etwas um meine Streifen zu verbergen, ich ging in Sasus Zimmer und Schloss hinter mir die Tür an um mich dann Umzuziehen Ich zog mir Lange schwarze Stümpfe an und ein weiß Pinkes Rüschen Kleid welches unten wie bei einer Puppe aufgeplustert war. Ich musste schmunzeln als ich bemerkte, dass ich wie eine Große Puppe aussah. Ich ging dann zu Gaara der auf mich gewartet hatte, er wand sofort sein Blick von mir, was mich etwas verwirrte. Ich ignorierte es aber dann und wir gingen runter. Ich hörte wie Jemand sagte, dass ein Kind anders aussah und ein anderer meinte, dass etwas nicht mehr wirken würde. Kaum waren wir unten spürte ich lauter Blicke auf mir, die mich musterten. Ich erschauerte unter diesen, es war mir so unangenehm dass ich schnell runter huschte und mich hinter Sasuke versteckte.

(Sasuke)

Mir fehlten die Worte! Nein, mir schnürte sich der Hals zu, als ich ihn in diesem Fummel sah und genau deshalb fragte ich mich ein weiteres mal, wieso?! //Warum trägt er so etwas?! Nicht das ich was dagegen habe, aber doch nicht, wenn so viele

hier sind!// In mir kochte es. Es machte mich auf der einen Seite verdammt wütend, auf der anderen Seite wusste ich halt, dass Naruto Naruto war. Seufzend sah ich zu Hidan, welchem die Augen beinahe ausfallen würden. Knurrend machte ich auf mich aufmerksam, wodurch er mich ansah und ich ihm einen Blick schenkte, der schon alles sagte. "Sie ist heiß! Wieso also, versteckst du sie?", flüsterte er grinsend, woraufhin ich ihm meinen Ellebogen in die Seite rammte und zu Sasori sah, welcher Naruto ebenfalls musterte. "Recht hat er ja schon", murmelte er, wodurch ich Naruto am liebsten gepackt und weggebracht hätte. Schnaufend wollte ich ihnen sagen, dass sie ihren Blick von meinem Kleinen nehmen sollten, jedoch war der Blonde schneller. Schnell versteckte er sich hinter meinen Rücken. Augen rollend drehte ich meinen Kopf über meine Schulter zu ihm herum. "Selber schuld. Zieh so was nur an, wenn du mit mir alleine bist", wisperte ich so leise, dass es nur er hören konnte, bevor ich mich von ihm abwandte und zu Sasori sah, welcher gemeinsam mit Hidan auf Gaara zu gingen. "Gaara, das sind Sasori und Hidan. Sasori wird auf dich aufpassen und Hidan wirst du ab und an mal, sehen. Keiner der beiden hat vor, dir schaden zuzufügen, es sei denn du machst Radau", erklärte ich dem Einschwänzigen, der mich auch direkt ansah. "Du hast dich ja schon von Naruko verabschiedet, von daher könnt ihr ihn mit nehmen, Sasori." Mit diesen Worten wandte ich mich ab und sah angesprochenen an, welcher daraufhin nickte und zu Hidan sah. Dieser nickte auch, weswegen beide noch einen Schritt auf Gaara zu machten und diesen darum bitteten, ihm zu folgen. Mein Blick glitt darauf zu Naruto, welcher noch immer hinter mir stand. "Beruhigt? Beide gehen und kommen erst heute Abend, wegen Sasuki wieder."